

An Wissenschaftler*innen in Deutschland

Ihre Solidarität mit den Protesten in Belarus

Minsk, 8. September 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Im Namen der belarusischen Wissenschaftsgemeinde wenden wir uns an Sie.

Derzeit gibt es in Belarus gegen die undemokratische und illegitime Regierung eine bedeutende Protestbewegung, in die viele belarusische Student*innen, Mitarbeiter*innen und Wissenschaftler*innen eingebunden sind.

Die Proteste begannen mit der gefälschten Präsidentenwahl im August und der unmittelbar darauf folgenden Polizeigewalt gegenüber den friedlich Demonstrierenden. Weiterhin stellen die Einschränkungen der akademischen Freiheit, der ideologische Dogmatismus und der staatliche Druck eine bereits altbekannte Problemlage in Belarus dar.

Student*innen und Mitarbeiter*innen begründen gegenwärtig Streikkomitees an den Hochschulen – doch viele von ihnen sind massiver Bedrängung vonseiten des Staates und der Hochschulverwaltungen ausgesetzt.

Sondereinsatzkräfte verhaften und misshandeln Studierende, nehmen Dozent*innen fest und sperren den Zugang zu Universitäten in ganz Minsk. Am 31. August wurde beispielsweise die Dozentin der Belarusischen Staatsuniversität (BGU), Svjatlana Volchak, zu einer 15-tägigen Haftstrafe wegen Teilnahme an einer „nicht genehmigten Massenveranstaltung“ verurteilt. Ihr Mann Michail erhielt das gleiche Strafmaß. Die Beiden engagieren sich unter anderem auch aktiv in der belarusischen Version des Onlinelexikons Wikipedia.

Aus den genannten Gründen bitten wir um die Unterstützung der internationalen Wissenschaftsgemeinde. Verleihen Sie Ihrer Solidarität mit den Protesten in Belarus Ausdruck.

Ihre Unterstützung könnte folgendermaßen aussehen:

1. Verfassen Sie Unterstützungsschreiben bzw. offene Briefe
2. Unterzeichnen Sie öffentliche Solidaritätsadressen zugunsten belarusischer Student*innen und Forscher*innen, deren Kampf für ihre Bürgerrechte mit starkem staatlichen Druck begegnet wird:

https://www.change.org/p/the-government-of-belarus-letter-of-solidarity-to-belarusian-students?fbclid=IwAR2bHseTNegGnN-02eEePZ32IfpShXmh5UY4IIOT4q_owUX75kH5RSX8Rgg

oder

<https://forms.gle/VHw7X4sgn7fLxtqq9>

3. Wenn Ihre Hochschule Partnerschaften mit akademischen Einrichtungen in Belarus bzw. Kontakte zu dortigen Hochschulleitungen pflegt, dann nutzen Sie diese Kanäle, um Solidarität mit den Protestierenden zu bekunden und Ihre Betroffenheit angesichts von Rechtsbrüchen und Repressionen zu äußern.

4. Tragen Sie weiter, was in Belarus bzw. im belarusischen Hochschulbereich geschieht. Nutzen Sie dazu internationale Medien, soziale Netzwerke, studentische Organisationen und öffentliche Veranstaltungen an Ihrer jeweiligen Hochschule.

Wir schätzen Ihre Unterstützung und hoffen für die Zukunft auf Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

Zu aktuellen Entwicklungen in Belarus:

<https://www.voiceofbelarus.com/?fbclid=IwAR2l-959QC5mccg84J74LoOi52Qpl88XYDlByj2-dYib7twg-FK3j6RT3-Jo>

Für Spenden an die Belarus-Solidaritäts-Stiftung:

<https://www.facebook.com/donate/759400044849707/1523380014538448/>

Unterzeichnen sie hier die Petition „Solidarität mit den Studenten in Belarus“ auf Change.org (https://www.change.org/p/the-government-of-belarus-letter-of-solidarity-to-belarusian-students?fbclid=IwAR2bHseTNegGnN-02eEePZ32lfpShXmh5UY4II0T4q_owUX75kH5RSX8Rgg)

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Olga Shparaga

Philosophin, Mitbegründerin des European College of Liberal Arts in Belarus, Minsk

Kontakt: olga.ariel@gmail.com